



Initiative
Qualitätskalb

Risiko **Kryptosporidien.** Einfach **impfen!**

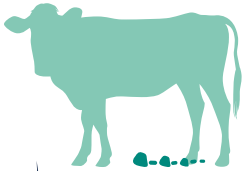
Wie Sie **Kälber** effizient und frühzeitig **schützen** können.

MEHR. WERT.
PRÄVENTION.

 **MSD**
Tiergesundheit

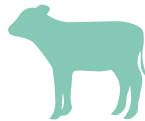
Kälberdurchfall – häufigste Todesursache neugeborener Kälber¹

Kryptosporidien – hochinfektiös und gefährlich...²⁻⁵



- **Infizierte Tiere** können bis zu 10 Mio. Oozysten pro Gramm Kot ausscheiden und somit den **ganzen Stall und die Weide kontaminieren**.² Schon 10 – 100 Oozysten können eine Kryptosporidien-Infektion auslösen.^{3,4}
- Die **Oozysten** sind **sehr widerstandsfähig** und bleiben unter feuchten Bedingungen über **1 Jahr lang infektiös**.²

... besonders für neugeborene Kälber!



- **Neugeborene Kälber** sind Kryptosporidien nahezu **schutzlos** ausgeliefert.
- Eine **Infektion mit Kryptosporidien** kann zu **schwerwiegendem Kälberdurchfall** und im schlimmsten Fall zum Tod führen.⁵

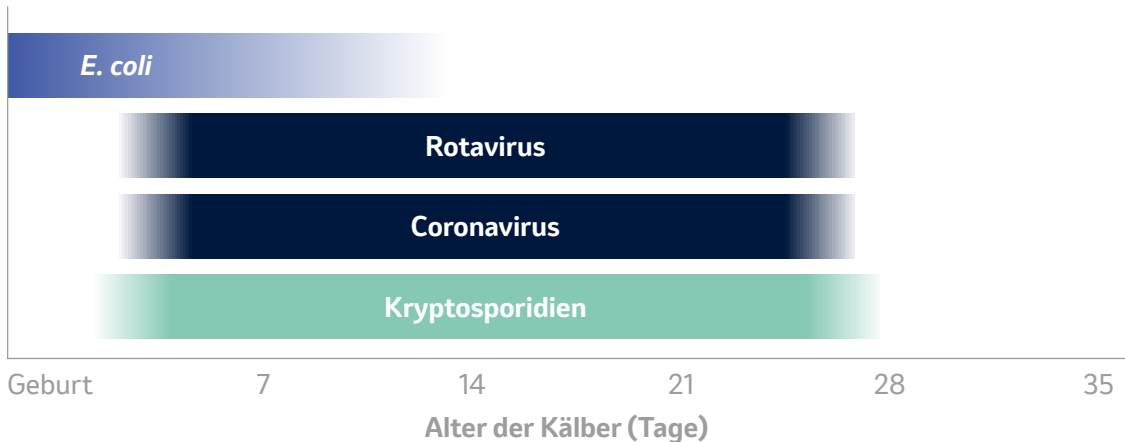
» **92%**

der Betriebe in Deutschland wurden **positiv auf Kryptosporidien getestet**.⁶



Kälberdurchfall – ein Drittel erkrankt in den ersten Lebenswochen⁷

Kryptosporidien – einer der 4 Haupterreger von Kälberdurchfall¹



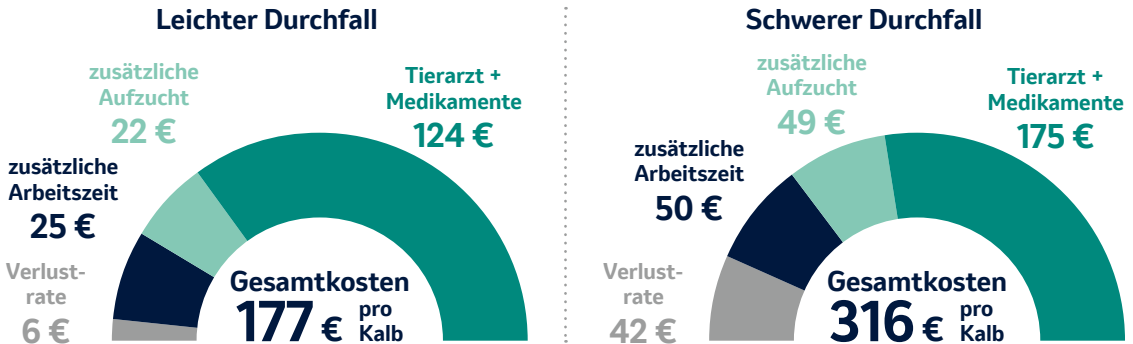
>34% der mit Kryptosporidien infizierten Tiere weisen **Mischinfektionen mit anderen Erregern auf.**⁶

Schutzmaßnahmen gegen Kryptosporidien und andere Durchfallerreger:

- **Richtiges Kolostrum-Management** – 5 Q (siehe Seite 6)
- **Strenges Hygienekonzept** im täglichen Umgang mit Tieren – erst gesunde, dann kranke Tiere versorgen. Regelmäßige Reinigung und Desinfektion mit wirksamen Mitteln.
- **Muttertierimpfungen gegen Kryptosporidien** und andere Durchfallerreger für einen effizienten Schutz vor schweren Durchfallerkrankungen – von Geburt an.

Kälberdurchfall kostet akut Geld – und bringt später weniger Gewinn

Hohe Behandlungskosten und Mehraufwand für die Pflege kranker Kälber⁸



Weniger Milchleistung und geringere Zunahmen^{9, 10}

Weniger leistungsfähige Rinder aufgrund von Durchfall im Kälberalter^{7, 8}

Milchverlust über 305 Tage
(1. Laktationsperiode) pro erkranktes Kalb⁹

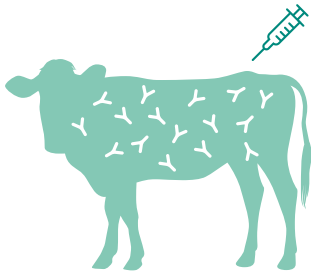


Zunahmeverluste in der Mast über 180 Tage
pro erkranktes Kalb¹⁰



Kälberdurchfall vorbeugen – mit 2 Muttertierimpfungen

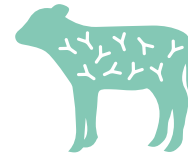
Jetzt neu denken und gegen die 4 häufigsten Durchfallerreger impfen!



↑ **Aktive Immunisierung** trächtiger Färsen und Kühe durch Muttertierimpfungen im letzten Trächtigkeitsdrittel.



↑ **Fütterung von Kolostrum und Transitmilch** geimpfter Muttertiere mit hohem Antikörpergehalt für mindestens 5 Tage.



↑ **Passive Immunisierung** über das Kolostrum. **Dabei gilt: je höher der Antikörpergehalt im Kolostrum und je mehr die Kälber trinken, desto besser sind sie geschützt.**



Kälberdurchfall vorbeugen – durch richtiges Kolostrum-Management

Neugeborene Kälber **mit so vielen Antikörpern wie möglich versorgen – die 5 Q**



innerhalb
2 Stunden

1. Quickness: Kolostrum so schnell wie möglich!

- Fütterung des Kalbes mit **hochwertigem Kolostrum** unmittelbar nach der Geburt, innerhalb der **ersten 2 Lebensstunden**.



mindestens
3 - 4 Liter

2. Quantität: So viel Kolostrum, so lange wie möglich!

- Mindestens **3 – 4 Liter** Kolostrum in den **ersten 2 Lebensstunden**, spätestens 10 Stunden danach weitere 2 – 3 Liter.



> 50 g/L

3. Qualität: So hochwertiges Kolostrum wie möglich!

- **> 50 g Antikörper** pro Liter Kolostrum, Brix-Refraktometer: > 22 %.¹¹



4. Quite Clean: So sauber arbeiten wie möglich!

- **Auf Melkhygiene achten** und nur **gereinigtes Melk- und Tränkegeschirr** verwenden.



5. Quantifizierung: So viele Antikörper wie möglich!

- **> 10 g Antikörper** pro Liter Blutserum des Kalbes, Brix-Refraktometer: 8,4 %.¹²

Prüfung des Antikörper-Gehalts per Brix-Refraktometer:

1. **1 – 2 Tropfen Kolostrum oder Serum auf das Messfeld geben.** Anschließend den Deckel vorsichtig herunterklappen. Das Messfeld muss vollständig und ohne Blasenbildung mit Kolostrum bedeckt sein.
2. **Auf der Brix-Skala den Wert ablesen.** Die Messlinie kann bei Kolostrum unscharf sein.
3. **Gründliche Reinigung** des Messfeldes nach jeder Messung.

Kälberdurchfall vorbeugen – durch Transitmilch-Gabe

Neugeborene Kälber **vor Kälberdurchfall schützen und so lange wie möglich mit Kolostrum bzw. Transitmilch füttern**

Wertvolles Kolostrum:

- Im **Kolostrum** und in der **Transitmilch** sind Wachstumsfaktoren, Antikörper und andere bioaktive Substanzen enthalten, die die **gesunde Entwicklung** des Kalbes fördern.



Schutz vor Durchfall:

- Die **Antikörper im Kolostrum** und in der **Transitmilch** sorgen für eine **lokale Immunität im Darm**. Es können sich keine Durchfallerreger an die Darmzellen anheften, das **Kalb wird vor Durchfall geschützt**.



Verlängerte Gabe:

- Die Fütterung von **Kolostrum** und Transitmilch **über die 1. Lebenswoche hinaus** trägt wesentlich zur Entwicklung einer **gesunden Darmflora** bei.



Leistungsfähige Tiere:

Durch die Fütterung von Kolostrum und Transitmilch wird die Basis für gesunde, widerstandsfähige und leistungsfähige Tiere gelegt.

Davon profitieren sowohl die Tiere als auch die Tierhalter gleichermaßen:

- **Höhere tägliche Zunahmen**¹³
- **Weniger Erkrankungen** in der Tränkephase^{13, 14}
- **Längere Darmzotten** und eine damit verbundene größere Darmoberfläche^{15, 16}



Schützen Sie Kälber von Geburt an vor schweren Durchfallerkrankungen:

- Durch **Muttertierimpfungen gegen Kryptosporidien** und andere Durchfallerreger in Kombination mit **dem richtigen Kolostrum-Management** – 5Q.
- Für eine **gesunde Aufzucht** und **wirtschaftlichen Erfolg**.



Fragen Sie Ihre/n Tierarzt/Tierärztin nach Ihrem betriebsindividuellen Präventionsplan.

1. Kaske und Kunz 2003. 2. Mehlhorn et al. 1993. 3. Iben 2004. 4. Zambriski et al. 2013. 5. Olson et al. 2004. 6. Göhring et al. 2014. 7. Cho und Yoon 2014. 8. Lührmann 2024. 9. Abuelo et al. 2021. 10. Shaw et al. 2020. 11. Biemann et al. 2010. 12. Morin et al. 2021. 13. Kargar et al. 2020. 14. Berge et al. 2009. 15. Pyo et al. 2020. 16. Bühler et al. 1998.



Risiko Kryptosporidien –
für mehr Informationen QR-Code scannen.



Die Wissenschaft für gesündere Tiere Intervet Deutschland GmbH – ein Unternehmen der MSD Tiergesundheit Intervet Deutschland GmbH • Feldstr. 1 a • 85716 Unterschleißheim • www.msd-tiergesundheit.de • Intervet GesmbH • Siemensstraße 107 • 1210 Wien • www.msd-tiergesundheit.at • Copyright © 2024 Merck & Co., Inc., Rahway, NJ, USA and its affiliates. All rights reserved.

